

## Abstimmungsparolen Vorstand CVP Arth-Oberarth-Goldau für den 27. September 2009

Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung	Ja
Verzicht auf die allgemeine Volksinitiative	Ja
Gesetz über das E-Government	Ja
Enteignungsgesetz	Ja
Gewässerschutzkredit für Fr. 4,0 Mio. Gemeinde Arth	Ja

Detaillierte Infos unter [www.arth-online.ch/cvp](http://www.arth-online.ch/cvp) oder in der vorletzten «RigiPost».

CVP Arth-Oberarth-Goldau  
Pressedienst



## Weekend-Preis übergeben

Liliane Ehrbar fährt den neuen Renault Clio III

Anlässlich des Fashion-Dinners vom 4. September gewann Liliane Ehrbar aus Goldau ein Gratis-Wochenende mit dem neuen Renault Clio III. Am 11. September überreichte ihr Jos Fischer, Betriebsleiter der Transit-Garage Müller AG, den Schlüssel für den schnittigen Kleinwagen.



## Gemeinschaftskonzert in Weggis

Musikgesellschaft Arth und Feldmusik Weggis

Am letzten Donnerstagabend, punkt 19.45 Uhr, eröffnete die Musikgesellschaft Arth das Abendkonzert im Pavillon am See in Weggis. Durch die guten Beziehungen des Dirigenten Willy Odermatt zur Feldmusik Weggis wurde die MGA zu diesem Konzert eingeladen. Die zahlreichen Zuhörer dankten den beiden Musikkorps mit anhaltendem Applaus für die Darbietungen. Es ist zu hoffen, dass ein solches Konzert wieder organisiert werden kann. Denkbar wäre auch ein Gegenbesuch der FM Weggis in Arth. An dieser Stelle bedanken sich die Mitglieder der Musikgesellschaft Arth bei der Feldmusik Weggis für die Einladung recht herzlich.



Die Besucher/innen des Mythen Centers Schwyz können auf zwei Etagen eine attraktive Auto-Ausstellung mit 40 Autos besichtigen, nach Belieben Probe sitzen und sich von den regionalen Garagisten kompetent beraten lassen.

## 40 Autos in der Mall

des Mythen Centers Schwyz

Die Auto-Show im Mythen Center Schwyz ist längst zur Tradition geworden. Vom 18. bis 26. September 2009 präsentieren 13 regionale Händler insgesamt 40 Autos. An dieser attraktiven Autoausstellung werden 20 Marken gezeigt.

Die Kundinnen und Kunden des Mythen Centers Schwyz haben Gelegen-

heit, die verschiedenen Modelle unverbindlich anzuschauen und sich bei den Garagisten über die neusten technischen Fortschritte zu erkundigen. Ein Besuch der regionalen Auto-Show im Mythen Center Schwyz lohnt sich – denn wo sonst kann man «shoppen» und gleichzeitig 40 Autos betrachten? Zudem lockt ein toller Wettbewerb mit grosszügigen Preisen.



Dr. Martin Wehrle, verantwortlicher Tierarzt, und Anna Baumann, Direktorin des Natur- und Tierparks Goldau, orientierten über die neue Nutzung der alten Bärenanlage.  
Bild: Werner Geiger

# Natur- und Tierpark Goldau: Umnutzung der alten Bärenanlage

Wo früher Bären gehaust haben, gibt es jetzt Veranstaltungen oder Apéros

**Anna Baumann, Direktorin, und Dr. Martin Wehrle, Tierpark-Tierarzt, orientierten über die Neueröffnung der alten Bärenanlage. Am 23. September erhalten die Besucher eine neue Attraktion. Künftig können sie durchs ehemalige Bärengehege streifen und Einblicke ins Leben der Tiere gewinnen.**

Von Werner Geiger

Die alte Bärenanlage des Natur- und Tierparks Goldau wurde 1975 erstellt. Über die Jahre wurde sie für die fünf Syrischen Braunbären für eine artgerechte Bärenhaltung zu klein. Mit der Einweihung der neuen Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf im Juni 2009 haben die Bären einen zeitgemässen, artgerechten und spektakulären Lebensraum erhalten. Die neue Anlage ist europaweit einzigartig und die mittlerweile grösste Attraktion des Tierparks.

### Die alte Bärenanlage wird in Zukunft von Menschen benutzt

Die alte, rund 600 Quadratmeter grosse Anlage steht seit dem Umzug der Tiere leer. Jetzt wird sie neu genutzt: Ab 23. September 2009 ist der vordere Teil des Geheges für das Publikum geöffnet. Statt Bären werden fortan Menschen durch die Anlage streifen und ein Gefühl dafür bekommen, wie die Bären früher wohnten. Eindrücke vermittelt ihnen auch eine kleine Sonderausstellung mit sieben Informationstafeln. Die sanft renovierte Anlage kann auch für Apéros und Events in einem ganz besonderen Umfeld gemietet werden.

### Aus Fränzis Tagebuch

Die Tafeln geben Einblick ins bärige Leben: Grossmutter Fränzi schaut zurück auf die vergangenen Jahre, die sie im alten Bärengehege verbrachte. Sie berichtet vom Kletterbaum, den sie schon in jungen Jahren bestieg – und von dem sie auch einige Male he-

runterfiel. Die Bärin erzählt von der Geburt ihrer Tochter Maria. Weitere Tafeln informieren über die Winterruhe und zeigen Fränzis Lieblingsplatz im Unterstand. Oder sie berichten von der Arbeit der Tierpfleger, die für einen ausgewogenen Ernährungsplan und umfassende Hygiene sorgen müssen.

### Wer hat den besten Riecher?

Vom 28. September bis zum 2. Oktober 2009 führt der Tierpark Goldau in der alten Bärenanlage einen Familienanlass durch mit einem Wettbewerb rund um das Leben der Bären, Spiele und Malgelegenheit für Kinder und einem Informationstisch für Gross und Klein. Das Fell eines Bären kann ertastet werden, die eigene Nase kann getestet werden, und Fragen zu den Bären werden durch die Tierpark-Ranger beantwortet. Die Aktion findet jeweils zwischen 11.00 und 15.00 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.tierpark.ch](http://www.tierpark.ch).

## Danke

Die Zeichen standen nicht optimal: Trotz vorzüglichen Preisen des Swiss Holiday Parks, der Alpamare AG und der Kinos Zug und Arth meldeten sich nur sehr wenige Mannschaften zum 5. Bergsturz-Cup im Bodsoccer. Zudem verhiessen die Wetterprognosen für den 19. September 2009 nicht viel Gutes.

Aber wie so oft kommt es anders als man denkt: Es war wieder mal so ein richtiger Chinderfäscht-Tag – tolle Kinder-Partystimmung auf dem Festareal mit beinahe 1100 Kindern und unzähligen Erwachsenen. Es wurde gebaut, gespielt, gejumpet, es wurde balanciert, geschmiert und verziert, und die Erwachsenen begleiteten dabei vorbildlich ihre Kinder vom Harassenklettern zum Bungee-Trampolin, vom Kapplabauen zu den Movecars und vom Schminken und Malen bis auf die Seilbahn. Auch der Wettergott kam auf Besuch nach Goldau, und so schien zwischenzeitlich die Sonne, und die Temperaturen waren geradezu ideal. Was will man eigentlich mehr?

Auch in diesem Jahr möchten wir die Gelegenheit nutzen, Danke zu sagen. Danke für die ausgezeichnete Stimmung am Chinderfäscht, Danke für das vorbildliche Verhalten der Kinder und Eltern, Danke den über 100 Helferinnen und Helfern für den uneigennütigen Einsatz zugunsten des Chinderfäschts.

Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an die Sponsoren. Ein Fest in diesem Ausmass für 5 Franken ist, dies muss immer wieder betont werden, nur dank grosszügiger Unterstützung der zahlreichen Sponsoren möglich. An vorderster Front steht da die Helvetia Versicherung zusammen mit ihrer Stiftung Helvetia Jeunesse, welche mit einem



Die Sponsoren des Chinderfäschts Goldau auf einen Blick (es fehlen die Vertreter der Riwig-Türen AG und der Pro Juventute).  
Bild: zvg

grosszügigen Betrag das Patronat des Chinderfäschts 2009 übernommen hat. An zweiter Stelle muss auch das Engagement unserer Hauptsponsoren genannt werden: Die Allianz Suisse Versicherung, die Schwyzer Kantonalbank und die Simove GmbH unterstützen das Chinderfäscht seit Langem mit namhaften Sponsorenbeiträgen. An dritter Stelle ist es uns wichtig, die zahlreichen Sponsoren zu erwähnen, welche das Chinderfäscht finanziell unterstützen. Der Verkehrs- und Einwohnerverein Goldau, die Gemeinde Arth, Pro Juventute, Riwig-Türen Arth, Jac. Steiner Söhne AG und in diesem Jahr erstmals die Rigi Bahnen AG und die Vivao Sympany AG. Zum Abschluss geht ein ganz herzliches Dankeschön an die «RigiPost», die «Schwyzer Zeitung» und den «Boten der Urschweiz». Hier wurde

im Vorfeld für das Chinderfäscht geworben, und im Anschluss durften wir mit Bild und Text in den Erinnerungen an das Chinderfäscht schmelgen.

Notieren Sie sich schon heute in Ihrer Agenda: Am 18. September 2010 wird die 6. Auflage des Chinderfäschts Goldau stattfinden. Unter [www.chinderfaescht.ch](http://www.chinderfaescht.ch) finden sich weit über 200 Bilder vom letzten Samstag. Und wer Lust hat, etwas weiter zurückzuschauen, auf der neuen Chinderfäscht-Website gibt es auch zahlreiche Bilder vom Chinderfäscht 2008, 2007, 2006 und 2005. Geniesst doch den Blick zurück und taucht nochmals in die wunderbare Chinderfäscht-Welt ein. Wer Anregungen, Wünsche oder Anliegen hat, meldet sich einfach unter [info@chinderfaescht.ch](mailto:info@chinderfaescht.ch).

OK Verein Chinderfäscht